

tageszentrum läbesrad

Rückblick auf das erste Betriebsjahr vom Tageszentrum Läbesrad

1. November 2010 bis 31. Oktober 2011

Wie sagt man so schön: „Alle wollen’s werden, keiner will es sein“. Die Rede ist vom Alter. Natürlich, wenn man die Menschen fragt, dann wollen sie alle möglichst lange leben und sehr alt werden, doch wenn es soweit ist, dann möchte keiner alt sein. Gut, dass es unser Tageszentrum Läbesrad gibt – wir können dem Leben zwar nicht mehr Tage geben, dafür aber den Tagen wesentlich mehr Leben.

Projektidee

Am Anfang war es nur eine Vision. Ein Zentrum sollte entstehen, wo betagte Leute hingehen können, soziale Kontakte mit andern Senioren pflegen und ihre Angehörigen, die oft beruflichen Tätigkeiten nachgehen müssen, somit entlastet werden. Die Vision ist zur Wirklichkeit geworden. Das Tageszentrum Läbesrad wurde ins Leben gerufen. Somit ist den Betroffenen ein längeres Verbleiben in ihrem gewohnten Umfeld ermöglicht worden.

Projektziel

Leitsatz: Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber man kann den Tagen mehr Leben geben.

- In unserer Dienstleistung sehen wir die Möglichkeit, dem Wunsch der Betroffenen entgegen zu kommen und das pflegende Umfeld durch Entlastung und Unterstützung zu motivieren.
- Das Tageszentrum bezweckt, durch gute Betreuung die Lebensqualität und Eigenständigkeit seiner durch Altersbeschwerden und / oder Demenz eingeschränkten Gäste zu gewährleisten. Ziel ist die Förderung und Erhaltung der Selbständigkeit im Bereich der Aktivitäten des täglichen Lebens.
- Das Tageszentrum setzt sich professionelle, umfassende Dienstleistung zum Ziel, mit den Gästen im Mittelpunkt.
- Wir bringen unseren Gästen Wohlwollen, Loyalität und Diskretion entgegen und verfügen über das notwendige Einfühlungsvermögen, um ihnen den Aufenthalt so sorgfältig wie möglich zu gestalten. Neue Entwicklungen in der Betreuung werden laufend verfolgt, geprüft und nach Möglichkeit angewandt.
- Wir pflegen einen guten Kontakt zu den Angehörigen und sind offen für Anregungen. Den Bezugspersonen sichern wir Beratung und Unterstützung in ihrer Betreuungsfunktion zu.

Angebot

Die Gäste des Tageszentrums werden durch den Fahrdienst oder deren Angehörige morgens zu uns gebracht. Mit frischen Gipfeli, Kaffee oder Tee werden Sie durch das Team willkommen geheissen. Der Tagesablauf wird individuell den Ressourcen der Tagesgäste angepasst.

- Gemeinschaft erleben
- Spiele, Bewegung
- Gedächtnistraining
- Kreative Tätigkeiten
- Spaziergänge
- Aktivitäten des täglichen Lebens
- Mittagsschlaf
- Pflege und med. Verrichtungen nach Absprache



Interessierte Gäste können kostenlos einen Schnuppertag im Tageszentrum geniessen.

Den Tagesgästen servieren wir täglich ein ausgewogenes Mittagessen, welches durch ein nahe gelegenes Hotel zubereitet wird. Wir haben bewusst auf das Zubereiten der Hauptmahlzeit verzichtet, damit für die Gäste mehr Zeit zur Verfügung steht. Je nach Wunsch und Fähigkeiten der jeweiligen Personengruppe, stellen wir gemeinsam Desserts, Chrömlis, Grittibänze...her.

Fazit nach einem Jahr

Am 2. November 2010 eröffnete das Tageszentrum Läbesrad seinen Betrieb. Der Tag der offenen Tür fand am 20. November 2010 statt. Da wir gezielt einen Samstag für diesen Anlass gewählt haben, waren keine Tagesgäste anwesend. Somit konnten wir uns für die vielen Interessierten genügend Zeit nehmen und diese in allen Räumlichkeiten herumführen. Die Verantwortlichen hatten so auch genügend Zeit, die Fragen der Anwesenden zu beantworten.

Das Tageszentrum Läbesrad hat sich aus wirtschaftlichen Gründen dazu entschlossen, während der Startphase an drei Tagen pro Woche seine Dienstleistung anzubieten. Nach dem ersten Betriebsjahr ist das Angebot immer noch an drei Tagen zu nützen, jedoch mit längeren Öffnungszeiten und den Wünschen entsprechend an anderen Wochentagen

Während des ersten Betriebsjahres konnte mit dem Spitex Verein Grenchen, sowie dem Spitex Verband Kanton Solothurn ein Vertrag abgeschlossen werden. Dies ermöglichte dem Tageszentrum Läbesrad ab 1. Januar 2011 mit den Krankenkassen abzurechnen. Das heisst konkret für unsere Tagesgäste, das 24.- pro Ganz Tagesaufenthalt von den Krankenkassen getragen werden. Durch diese Kostenübernahme wird die Tagespauschale von Fr. 90.- auf Fr. 66.- gesenkt und unsere Dienstleistung wird für die Gäste erschwinglicher. Ebenso ist mit einem ortsansässigen Arzt die Übernahme des Notfalldienstes geregelt.



Nachfrage und Bedürfnisorientierung

Die Nachfrage war von Beginn an vorhanden und konnte im ersten Betriebsjahr deutlich gesteigert werden.

Die Gruppen setzen sich aus verschiedenen Menschen, mit unterschiedlichen Krankheitsbildern zusammen. Im vergangenen Jahr ist eine deutliche Zunahme von Tagesgästen mit einer Demenz Erkrankung in fortgeschrittenem Stadium ersichtlich. Durch die bewusst gemischte Gruppenzusammenstellung wird das Betreuungsteam speziell gefordert, um den verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Nachhaltigkeit

Wir sind bestrebt, dass immer wieder interessante Artikel in der Tagespresse erscheinen, ebenso werden sporadisch Inserate zu unserem Angebot geschaltet. Sehr wichtig ist auch die aktuelle Website unseres Tageszentrums. Die Mund zu Mund Werbung durch unsere Tagesgäste und ihrer Angehörigen tragen sehr viel zur Bekanntheit des Tageszentrums bei.

Mit dem Ziel, sich in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und bei den Behörden für das unverzichtbare Angebot Gehör zu finden, schlossen sich die Tagesheime des Kanton Solothurn zur TASO zusammen. Mit Tagen der offenen Tür haben die diversen Tagesheime eine ganze Woche Einblicke in ihr Wirken gewährt. Ein wichtiges Anliegen ist die Forderung, die Tagesheime in den Katalog der Altersbetreuung aufzunehmen und finanziell zu unterstützen.

Zudem tragen die Mitglieder und Sympathisanten als Passivmitglieder oder Gönner zur Stützung des Vereins und der Idee des Tageszentrums bei.

Personalressourcen

Frau Regula von Mühlener führt das Tageszentrum seit dem 1. November 2010 zusammen mit einer Teilzeitangestellten in einem Pensum von 60%. Diese Mitarbeiterin wird für ihre geleistete Arbeit regulär bezahlt. Die korrekte Entlohnung ist nur gewährleistet, weil die Leitung des Tageszentrums im Moment auf ihren Lohn verzichtet. Für Ferien- und Krankheitsbedingte Abwesenheit konnte eine weitere Mitarbeiterin angestellt werden. Sämtliche Mitarbeitenden haben sich überdurchschnittlich eingesetzt und sehr grosse Flexibilität bewiesen. Die Erfahrungen im ersten Jahr waren aber auch sehr bereichernd und im Team wurden laufend Massnahmen zur Optimierung des Betriebs getroffen.

Frau Daniela Hubler ist Präsidentin des Vereins und steht mit Rat und Tat zur Seite.

Finanzierung / Unterstützung

Das Fundament der Finanzierung bilden Gönner und Mitgliederbeiträge, sowie Spenden von Privatpersonen und von Stiftungen. Die Tagesgäste zahlen eine Tagespauschale. Trotz diesen Einnahmen ist die Kostendeckung noch nicht gewährleistet. Die Wohnungsmiete, sowie die Lohnkosten der Mitarbeiterin sind durch die Einnahmen der Tagespauschalen zum grössten Teil gedeckt.

Grosszügige Unterstützungsbeiträge ermöglichten uns die Realisierung des Tageszentrums und das Führen des laufenden Betriebes.

- Förderbeitrag AGE Stiftung, Zürich
- Mathys Stiftung, Bettlach
- Paracelsus Stiftung, Grenchen
- andere Unterstützungsgelder (Gönnerbeiträge, Kollekte Todesfall, privates Darlehen)
- Vereinsbeiträge



Übertragbarkeit auf andere Projekte

Beim Übertrag auf andere Projekte ist es sinnvoll, die vorhandenen Ressourcen genau zu analysieren. Nebst Management-, Führungs- und Betreuungsqualitäten ist auch extrem viel Idealismus und Durchhaltewillen notwendig. Das Personal muss überdurchschnittlich leistungsbereit und flexibel sein.

Fazit

Es war eine sehr intensive Zeit von den ersten Plänen bis dahin, wo das Tageszentrum heute steht. Es war wichtig, nicht alle Strukturen im Vorfeld zu festigen, sondern auch etwas wachsen zu lassen. Die Initiantinnen sind befriedigt über das erreichte und freuen sich über die Nachfrage. Durch die eventuelle Kostenbeteiligung von Einwohnergemeinden und Kanton hoffen wir, unsere Dienstleistung baldmöglichst kostendeckend anbieten zu können.

Dank

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Personen, welche das Tageszentrum Läbesrad in irgend einer Form unterstützt haben.